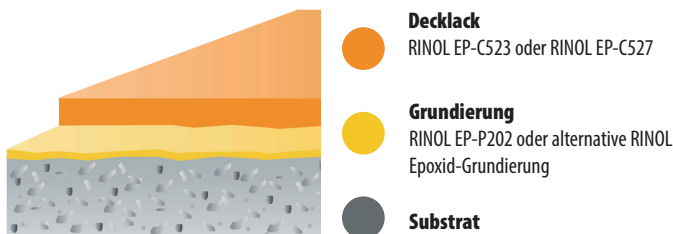


1. Systembeschreibung

RINOL STANDARD ist ein zweischichtiges Epoxid-Beschichtungssystem, das ideal für mittelschwere bis schwere Industrieböden ist. Es bietet nahtlose Abschlüsse, Haltbarkeit, glatte und leicht zu reinigende Oberflächen.

2. Zusammensetzung des Systems



Decklack
RINOL EP-C523 oder RINOL EP-C527

Grundierung
RINOL EP-P202 oder alternative RINOL
Epoxid-Grundierung

Substrat

3. Anwendungsbereiche

Das RINOL STANDARD System wurde speziell für den Einsatz in verschiedenen industriellen Umgebungen entwickelt und passt sich den Bedürfnissen verschiedener Sektoren an, darunter:

- Mittlere bis schwere Beanspruchung für Industrieböden
- Hochregallager
- Andere Lagerhäuser und Lagerbereiche
- Produktionsanlagen
- Laboratorien
- Supermärkte
- Flugzeughangars

4. Eigenschaften

- Geringer Geruch während der Anwendung
- Strapazierfähig und langlebig
- Hygienisch und undurchlässig
- Erfüllt die EU-Anforderungen für Lebensmittelbetriebe
- Glatte Oberfläche
- Kann mit superflachen Toleranzen verlegt werden
- Fugenlos
- Gute chemische Beständigkeit

5. Zertifizierungen

Die einzelnen Produkte des RINOL STANDARD-Systems sind für die Einhaltung hoher Qualitätsstandards zertifiziert:

Kunstharz-Estrichmaterial gemäß EN 13813:2002

Beschichtung für den Oberflächenschutz von Beton gemäß EN 1504-2:2004

RINOL EP C523: Reinraumtaugliches Material, Fraunhofer IPA

RINOL EP-C523: DIN EN 13529 Beständigkeit gegen schwere chemische Angriffe durch Skydrol-Flughydraulikflüssigkeit.

ISEGA-konform für die Verwendung als Bodenbelag in Einrichtungen, in denen Lebensmittel behandelt und verarbeitet werden

6. Technische Daten

Das RINOL STANDARD System liefert detaillierte technische Daten, einschließlich der physikalischen und mechanischen Eigenschaften:

Technische Daten		
1	Dicke	1 - 2 mm
2	Maximale Betriebstemperatur	60 °C
3	Druckfestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 109)	65 N/mm ²
4	Biegefestigkeit (DIN EN 196 / ASTM C 190)	40 N/mm ²
5	Klebekraft (DIN ISO 4624)	> 1,5 N/mm ²
6	Abriebfestigkeit (Taber CS10 Rad) (DIN 53754 / ASTM D 1044)	80mg / 1000 Zyklen
7	Shore D-Härte (DIN 53505 / ASTM D 2240)	80
8	Farbstabilität (Skala 1-8, am besten=8) (DIN EN ISO 877)	6

7. Chemische Beständigkeit

Die RINOL STANDARD-Böden sind bei Umgebungstemperatur widerstandsfähig gegen:

Schwache Mineralsäuren, wie z.B. Salz-, Salpeter-, Phosphor- und Schwefelsäure.

Alkalische Substanzen, einschließlich Natriumhydroxid bis zu einer Konzentration von 50%.

Standard-Reinigungsmittel für die Bodenpflege.

Zucker, auch bei wiederholtem Kontakt.

Mineralöle, Diesel, Kerosin und Benzin.

8. Verfügbare Farben

Das RINOL STANDARD System ist in einer breiten Palette von RAL- und NCS-Farben erhältlich und bietet damit eine große Auswahl, um die ästhetischen Vorlieben jedes Projekts zu erfüllen.

9. Anleitung zur Bewerbung

9.1. Substrate

9.1.1 Geeignete Untergründe sind Beton, polymermodifizierter Beton oder Estriche, Anhydrit oder Magnesit.

9.1.2 Der Untergrund sollte eine Mindestzugfestigkeit von 1,5 N/mm² und eine Druckfestigkeit von 25 N/mm² aufweisen, gemessen nach einer anerkannten nationalen Norm.

9.1.3 Der Untergrund sollte sichtbar trocken sein. Bei Beton und

polymermodifiziertem Beton sollte der Feuchtigkeitsgehalt bei der Messung nach einem anerkannten Standard 4 Gewichtsprozent nicht überschreiten. Das RINOL-Sortiment umfasst Grundierungen, die optional verwendet werden können, wenn der statische Feuchtigkeitsgehalt 6% erreicht, gemessen mit der CM-Methode (Calciumcarbid). Bei Anhydrit- oder Magnesit-Substraten ist ein Feuchtigkeitsgehalt von bis zu 0,8 Gewichtsprozent akzeptabel.

9.1.4 Der Untergrund muss sauber und frei von Staub und losen Partikeln sein. Alle Spuren von Verunreinigungen wie Öle, Fette, Fette, Farbstoffe, Chemikalien, Algen und Schlamm sollten entfernt werden.

9.2. Vorbereitung

9.2.1 Die bevorzugte Methode der Oberflächenvorbereitung ist das Vakuumstrahlen. Andere Methoden, wie z.B. Kratzern, Sandstrahlen oder Schleifen, können verwendet werden, sind aber im Allgemeinen weniger zufriedenstellend.

9.3. Grundierung

9.3.1 Die Grundierung wird mit einem elektrischen Rührgerät gemischt, wobei darauf zu achten ist, dass keine Luft eingeschlossen wird. Wenn die Mischung homogen ist, wird sie auf die vorbereitete Oberfläche gegossen und mit einem Kautschuk-Spachtel oder einer Gummikelle verteilt. Der Materialverbrauch beträgt 250 - 500 g/m², je nach Rauheit des Untergrunds.

9.3.2 RINOL Grundierungen dürfen nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur unter 3 °C des Taupunktes fällt oder fallen wird.

9.4. Auftragen des Decklacks

9.4.1 Der Decklack RINOL EP-C523 oder RINOL EP-C527 sollte aufgetragen werden, wenn die Grundierung ausgehärtet, aber noch nicht vollständig ausgehärtet ist. Dies ist normalerweise nach 12 - 15 Stunden der Fall.

9.4.2 Mischen Sie die beiden Komponenten des Decklacks mit einem elektrischen Mixer, wobei Sie darauf achten müssen, dass keine Luft eingeschlossen wird. Wenn die Mischung homogen ist, gießen Sie sie auf die Oberfläche der Ausgleichsschicht und verteilen sie mit einem gezackten Spachtel. Der Materialverbrauch sollte etwa 1800-2000 g/m² für eine selbstnivellierende Oberfläche betragen. Die Zähne der Zahnpachtel müssen regelmäßig gewechselt werden, um eine gleichmäßige Dicke zu gewährleisten.

9.4.3 RINOL EP-C523 oder RINOL EP-C527 darf nicht aufgetragen werden, wenn die Temperatur unter 3 °C des Taupunktes fällt oder voraussichtlich fallen wird.

9.4.4 Bei 20 °C ist RINOL STANDARD nach 18 bis 24 Stunden begehbar, erreicht nach 7 Tagen die volle mechanische Beständigkeit und nach 28 Tagen die volle chemische Beständigkeit.

10. Spezifikationsklauseln für RINOL STANDARD

Alle Produkte müssen bei Temperaturen zwischen 15 und 25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit <80% aufgetragen und ausgehärtet werden.

Die Grundierung besteht aus RINOL EP-P202 oder einer alternativen RINOL Epoxid-Grundierung, die mit 250 - 500 g/m² aufgetragen wird, um eine vollständige Versiegelung des Untergrunds zu gewährleisten.

Die Oberfläche der Grundierung sollte nicht übermäßig mit Sand bestreut werden.

Tragen Sie die Deckschicht aus RINOL EP-C523 oder RINOL EP-C527 in einer Dicke von ca. 1 mm (1800-2000 g/m²) auf.

11. Wartung

Das RINOL STANDARD System ist einfach zu warten und zu reinigen. Um die Langlebigkeit und Leistungsfähigkeit des Systems zu gewährleisten, müssen Sie unbedingt die mitgelieferten Wartungsanweisungen befolgen. Dazu gehören die regelmäßige Reinigung mit geeigneten Produkten, um Schmutz und Rückstände zu entfernen, die regelmäßige Inspektion des Bodens auf Anzeichen von Abnutzung und die Reparatur oder der Austausch beschädigter Stellen, falls erforderlich. Bei richtiger Pflege kann das RINOL STANDARD System viele Jahre lang zuverlässig arbeiten.

12. Sicherheit

Sicherheit ist eine Priorität bei RCR Flooring Products Italia S.r.l. Wir informieren Sie über Sicherheit und Vorsichtsmaßnahmen bei der Anwendung der RINOL Systeme. Dies kann die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung während der Anwendung, eine angemessene Belüftung, die Vermeidung der Exposition gegenüber Chemikalien und die ordnungsgemäße Entsorgung von Produktabfällen umfassen. Es ist wichtig, dass Sie alle Sicherheitsrichtlinien befolgen, um eine sichere Arbeitsumgebung zu gewährleisten und die Integrität der Systeme zu erhalten.

13. Gesundheits- und Sicherheitsmaßnahmen

Konsultieren Sie das letzte gültige Sicherheitsdatenblatt (MSDS) für die Produkte, die Teil des Systems sind, und die Richtlinien der chemischen Industrie für die Handhabung von Beschichtungsmaterialien (M004/M023) für Informationen über die Handhabung der Produkte. Tragen Sie während der Anwendung geeignete Schutzkleidung wie Handschuhe und Schutzbrille. Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu Gesundheitsschäden und Allergien führen. Wenn es richtig ausgehärtet ist, ist das Produkt nicht gefährlich.

14. Kundenbetreuung

Bei RCR Flooring Products Italia S.r.l. sind wir stolz darauf, einen außergewöhnlichen Kundenservice zu bieten. Unser Expertenteam steht Ihnen zur Verfügung, um Ihre Fragen zu beantworten, Sie technisch zu beraten und Ihnen bei der Auswahl der RINOL Systeme zu helfen, die Ihren Bedürfnissen am besten entsprechen. Wir stellen auch Anwendungsinformationen zur Verfügung, um sicherzustellen, dass unsere Systeme korrekt installiert werden und eine optimale Leistung erbringen.

15. Rechtlicher Hinweis

Die technischen Daten für die Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Jegliche Empfehlungen oder Vorschläge in Bezug auf die Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, festzustellen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Anwendungsbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle früheren Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar, Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie, dass die Informationen in den Systemdatenblättern in verschiedenen Sprachen/Ländern unterschiedlich sein können. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website www.rinol.com.

Das technische Datenblatt entbindet den Anwender nicht davon, gegebenenfalls eigene Anwendungstests im Rahmen seiner Möglichkeiten durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und detailliertere Informationen zur Installation von RINOL-Produkten finden Sie im RINOL Technical Guide.

16. CE-Kennzeichnung

Die einzelnen Produkte, aus denen sich das System zusammensetzt, sind nach DIN EN 13813 "Estrichmaterialien und Estriche - Estrichmaterialien - Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) und EN 1504-2 zertifiziert. Diese Normen legen die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die in Fußbodenkonstruktionen im Innenbereich verwendet werden. Harzbeschichtungen und Dichtstoffe werden ebenfalls von diesen Standards abgedeckt. Produkte, die den genannten Normen entsprechen, müssen das CE-Zeichen tragen.